

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 323.

Donnerstag den 19. November.

1863.

Bekanntmachung.

Die Liste der Stimmberechtigten und Wählbaren für die Wahlen der Abgeordneten der Stadt Leipzig zur zweiten Kammer der Ständeversammlung ist aufgestellt und wird jetzt revidirt.

Dieselbe liegt auf hiesigem Rathhause aus und kann von jedem Betheiligten, so weit sie ihn angeht, eingesehen werden.

Wir machen dies mit dem Bemerkten bekannt, daß sofort nach erfolgter Anordnung einer Wahl die Wahlliste zu schließen ist, und daß alle die Personen, welche bis zu deren Schluß darin nicht eingetragen sind, an der ausgeschriebenen Wahl nicht Theil nehmen können. Etwaigen bis dahin nicht zur Erledigung gebrachten Reclamationen ist daher für die nächste Wahl keine weitere Folge zu geben.

Leipzig, den 17. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Schleißner.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 10. vor. Mon. werden die hiesigen Steuerpflichtigen an sofortige Entrichtung ihrer Steuer-Beiträge für den am 15. October d. J. verfallenen 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer hierdurch erinnert mit dem Bedeuten, daß gegen die Säumnigen mit executivischen Maßregeln verfahren werden muß.

Leipzig, den 17. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Laube.

Schreiben des Magistrats und der Stadtverordneten zu Königsberg.

Leipzig, 18. November. Hier ist folgendes Schreiben eingegangen:

Erfüllt von den großartigen Eindrücken, die unsere zur Feier des 18. und 19. October o. dorthin entsendeten Vertreter in dortiger Stadt empfingen, haben uns dieselben über ihre gastliche Aufnahme, über die Brüderlichkeit, die in dem gegenseitigen Begegnen der Vertreter der deutschen Städte überall zum Ausdruck gekommen, endlich über die würdige und erhebende Art und Weise der Feier selbst Bericht erstattet.

Wir können nicht umhin, dem Rath der Stadt Leipzig für die im vollsten Sinne des Wortes gelungene Ausführung des Nationalfestes, welches für das deutsche Städteleben einen Mittelpunkt der Vereinigung geschaffen, der für die Zukunft unseres Vaterlandes von den segensreichsten Wirkungen sein kann — unsere Anerkennung und unsern Glückwunsch auszusprechen.

Aber es ist in dem Verlauf der Feier auch ein Act vorgekommen, der noch ein besonderes Band für immer zwischen uns und der dortigen Stadt knüpft — wir meinen die Errichtung und Einweihung des Friccius-Denkmal.

Zwar hat einer unserer Vertreter den Gefühlen des Danks für die Verewigung einer Waffenthat — die das Andenken an den in unserer Provinz im Jahre 1813 anflodernden Patriotismus in den Herzen der kommenden Geschlechter wach erhält — sogleich an Ort und Stelle Ausdruck gegeben und wir sind dem Hochlöblichen Rath zu Danke verpflichtet, daß ihm ungeachtet des vorher festgestellten Fest-Programmes Gelegenheit dazu gegeben ist. Wir fühlen uns aber gedrungen, diesen Dank in diesen Zeilen zu wiederholen.

Durch das erwähnte Denkmal ist sichtbarlich ausgesprochen: daß wir ein Glied unseres großen deutschen Vaterlandes sind, zu dessen Ehre und Selbstständigkeit unsere Väter ihr Blut vergossen haben. Das Friccius-Denkmal — in einer der blühendsten Städte im Herzen Deutschlands errichtet — soll uns ein Mahnzeichen und ein Unterpfand sein, daß der Tag nicht mehr fern sein könne, der uns auch äußerlich dem deutschen Vaterlande einreißt, dem wir vorläufig nur mit unsern Herzen angehören.

Königsberg, den 31. October 1863.

Der Magistrat und Die Stadtverordneten-
Königl. Haupt- und Residenzstadt. Versammlung.
Sperling. Dickert.

Euterpe.

Das dritte Concert der „Euterpe“ (am 17. November) brachte ausschließlich Kammermusik-Werke, für deren Ausführung drei Künstler aus Berlin: der Pianist Herr Ehrlich und die Königl. preuß. Kammermusiker Herr De Ahna und Herr Espenhahn, gewonnen waren. Den Anfang der Aufführung machte das Bdur-Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von A. Rubinstein, ein Werk, das ganz entschieden für die große Begabung des Componisten spricht, aber zugleich auch beweist, daß Rubinstein mit seinem Talent und Wissen noch mehr erreichen könnte, als das hier und in den meisten seiner Compositionen geschieht, wenn er die Sache noch ernster nehmen, anstatt Vielem lieber viel geben wollte. Niemand wird diesem Trio Frische, sogar Originalität der Erfindung, klaren Fluß, wohl abgerundete Form und sehr geschmackvolle Behandlung der Instrumente absprechen; allein die unbestreitbar schönen Gedanken des Componisten sind nicht soweit benutzt und ausgebeutet, daß sie mit der ihrer Natur entsprechenden Gewalt zur Geltung gelangen, daß es überhaupt zu der Innerlichkeit und Vertiefung kommen könnte, welche man nach der Anlage dieses Trio's mit Recht erwarten und verlangen darf. Der Eindruck bleibt daher, trotz der Rundgebungen eines bedeutenden Talents, immer nur ein mehr äußerlicher.

Schon mit der Ausführung dieses Werks bethätigten sich die Herren Ehrlich, De Ahna und Espenhahn als treffliche Künstler; noch mehr aber stellte sich ihr Spiel mit den folgenden Vorträgen in ein vortheilhaftes Licht. Sehr befriedigt hat uns als eine wahrhaft künstlerische, von all' und jeder virtuosenmäßigen Ostentation freie Leistung Herrn De Ahna's Wiedergabe der Beethoven'schen Violin-Romanze. — Nicht minder werthvoll war Herrn Ehrlich's Vortrag der großen Toccata in D moll von J. S. Bach. Der markige Anschlag, der große Ton dieses Künstlers, noch mehr aber der hohe Grad von Verständniß und künstlerischer Ruhe in seinem Spiel befähigen ihn vorzugsweise für die Ausführung classischer Werke der ernstesten Art. — Die Variationen für Pianoforte und Violoncell von Mendelssohn hatten zwischen der Bach'schen Toccata und dem Trio Op. 96 von Beethoven keine besonders vortheilhafte Stellung. Wenn dieses anmuthige, geistreiche und fein gegliederte Variationen-Werk nach dem Trio von Rubinstein hätte vorgeführt werden können, wäre seine Wirkung bei der trefflichen Ausführung der Herren Ehrlich und Espenhahn gewiß eine noch schönere gewesen. Der Violoncellist Herr Espenhahn bewährte neben großer Fertigkeit Seele, Empfindung und feinen Geschmack im Vortrag; nur wäre dem waderen Künstler ein ausgiebigeres Instrument zu wünschen.

Die Aufführung erreichte ihren Höhepunkt in dem großartigen B dur-Trio (Op. 96) von Beethoven, denn hier, bei Wiedergabe dieses Werks, das seines Gleichen nur unter den Schöpfungen dieses größten aller Tonmeister findet, konnte auch die Leistungsfähigkeit der ausführenden Künstler gipfeln. Es war ein höchst bedeutender Eindruck, den man auch diesmal wieder von dem so gut wiedergegebenen herrlichen Kunstwerke empfing. F. Gleich.

Verschiedenes.

Leipzig, 17. November. Unserer Promenade steht dem Vornehmen nach in Kürze wieder eine Verschönerung bevor. Man soll nämlich ernstlich damit umgehen, nach Ablauf der mit den Privatinhabern geschlossenen Contracte die von dem Thomaskirchhofe bis zum Töpfermarkt befindlichen Gärten zu rastren und den betreffenden Raum zu Promenadenanlagen zu verwenden. Durch diese Verschönerung würde außerdem noch ein andern Uebelstande abgeholfen werden können, indem man nämlich Areal gewönne, den an jener Stelle allzu schmalen Fahrweg entsprechend breiter zu legen.

In vergangener Nacht zwischen 12 und 1 Uhr ist der hiesige Lohnkutscher Ettig in Cuntzsch verunglückt und auf der Stelle todt geblieben. Er hatte in seinem Einspänner mehrere Passagiere in dem Gasthofe zum Helm eingenommen und fuhr zum Hofe hinaus nach der Chaussee zu. Anstatt aber rechts nach derselben einzubiegen, fuhr er aus noch unermittelter Veranlassung quer über die Chaussee hinweg und in den gegenüberliegenden Chausseegraben

hinein. Die Passagiere sowie auch das Pferd blieben mehrwöchiger Weise durch den Sturz unversehrt, Ettig jedoch wurde durch den vorderen Bogen des Wagens beim Fallen so bedeutend am Kopfe verletzt, daß sein Tod wenige Augenblicke darauf erfolgte. (Z. Nachr.)

Einem Berliner reichen Banquier, der vor einigen Jahren von einem seiner Buchhalter bedeutend bestohlen wurde, ohne daß es gelang, den nach Amerika entwichenen Dieb zu fassen, ging dieser Lage ein Schreiben mit der ganzen verantworteten Summe zu. Der Schuldige war in Amerika zu Vermögen gekommen, in einem Gesichte gegen die Conföderirten tödtlich verwundet worden und hatte im Lazareth, von seinem Gewissen gebrängt, durch ein Testament die Summe zurückerstattet.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table with 6 columns: City, Temp at 14 Nov, Temp at 15 Nov, City, Temp at 14 Nov, Temp at 15 Nov. Cities include Brüssel, Greenwih, Valentia, Havre, Paris, Strassburg, Marseille, Madrid, Alicante, Rom, Turin, Wien, Moskau, Petersburg, Stockholm, Kopenhagen, Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 18. November 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table with columns: Staatspapiere etc., Eisenb.-Prior.-Obl., Bank- und Credit-Action, and various other financial instruments. Includes sub-sections for Sächs. landwirtsch. Pfandbriefe and Eisenbahnactien.

Table titled 'Sorten' containing exchange rates for various currencies and banknotes, including Wien, Russische, Polnische, and London banknotes.

*) Beträgt pr. Stück 5 ... †) Beträgt pr. Stück 3 ...

Vorbereitung zum Fasttage.

Heute Nachmittag 2 Uhr predigen:

- zu St. Thomä Herr M. Fider,
- zu St. Nicolai Herr M. Lampadius,
- in der Neuen Kirche Herr M. König,
- zu St. Petri Herr M. Geißler,
- zu St. Johannis Herr Gerdsdorf,
- zu St. Georgen Herr M. Schneider.

Am zweiten Fasttage predigen

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Wille, Mitttag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus, Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
- zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld, Mitttag 1/2 12 Uhr Herr M. Gräfe, Vesper 2 Uhr Herr D. Tempel,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe, Vesper 2 Uhr Herr M. König,
- zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Naumann, Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner, Nachm. 2 U. Hr. Cand. Krumbiegel v. Pred.-C., Abends 6 U. Hr. Cand. Schönfelder v. Pred.-C.,
- zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Krig, Nachm. 2 Uhr Herr Pfarrvicar Fider,
- zu St. Georgen: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider, Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
- zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
- in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blasch,
- in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach.

Auch wird an diesem Tage eine Collecte für arme Lehrer, deren Witwen und Waisen vor den Thüren sämmtlicher Kirchen gesammelt werden.

In der Johannis-Kirche um 11 Uhr für die Gemeinde Thonberg-straßenhäuser Beichte und Abendmahl, gehalten von Herrn Pfarrvicar Fider.

Tageskalender.

Stadttheater. Heute Donnerstag und morgen Freitag kein Theater. Uebermorgen Sonnabend (zum vierten Male): Ein geadelter Kaufmann. Lustspiel in 5 Aufzügen von C. A. Görner. (41. Abonnements-Vorstellung. Gew. Preise.)

Zweite Abendunterhaltung für Kammermusik im Saale des Gewandhauses

Sonnabend den 21. November.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente (von Anton Rubinstein (op. 17, C moll), vorgetragen von den Herren Concertmeister R. Dreyschock, Röntgen, Hermann und Lübek. — **Quintett** für Streichinstrumente von F. Mendelssohn-Bartholdy (Oeuvre posthume, B dur), vorgetragen von den Obengenannten und Herrn Hunger.

Zweiter Theil. Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell von R. Schumann (op. 47, Es dur), vorgetragen von Fräulein Louise Hauffe und den Herren Dreyschock, Hermann und Lübek.

Subscriptions-Billets sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. Billets zu einzelnen Aufführungen à 1 Thlr. sind ebendasselbst und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass 1/2 7 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Emil Palleske

beabsichtigt am Montag den 22., Mittwoch den 25., Montag den 30. November im Hôtel de Pologne Dramen von Shakespeare vorzulesen. Näheres in den ff. Nummern.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 U. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 16. bis mit 21. Febr. d. J. verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neubitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr. Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr Französisch und Vorstandssitzung.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsstunde 2. Abtheilung, Französisch, Vorstandssitzung.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leibnizstr. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapifferie, Robewaaren-Manufactur. Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Bindmühlenstraße Nr. 49 im Garten. Visitenkarten elegant à Dgd. 2 Thlr.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographisches Atelier von Heinrich Stroller, Inselstrasse No. 5.

Photographische Anstalt von E. A. Francke, Weststrasse Nr. 68.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Leichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Kunstwäscherie u. Färberei von H. Boltz, Dresdner Str. 56, 2. Etage. Annahme-Local Grimma'sche Straße 5 bei J. G. Stengler

Bekanntmachung.

Laut Anzeigen vom 12. u. 28/29. Septbr. und 1. October a. c. in Verbindung mit Erklärungen vom 10. August ej. ai. ist

- 1) Herr Ernst Louis Tappenbeck in Amsterdam seit dem 10. August lfdn. Jahres aus der hiesigen Firma Tappenbeck & Co. ausgeschieden,

dagegen

- 2) Herr Friedrich Wilhelm Joseph Houchet, Kaufmann in Amsterdam, am 12. Septbr. a. c. als Mitinhaber in die gedachte Firma eingetreten,

und endlich

- 3) von dieser Firma Herr Bernhard Friedrich Carl Dominicus Holtzhaus als Procurist bestellt worden, welche Thatfachen allenthalben am heutigen Tage auf dem betreffenden Fol. 1732 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden sind. Leipzig, am 14. November 1863.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht das. Werner.

Bekanntmachung.

Auf dem die hiesige Firma Fr. Kistner betreffenden Fol. 974 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heutigen Tages laut Anzeige vom 13. November 1863 und Zeugnisse vom 3. ej. m. & anni verlaublich worden,

daß Frau Amalie Friederike Clementine verw. Kistner geb. Rathaus ausgeschieden ist.

Leipzig, am 16. November 1863.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 11.—12. November d. J. ist eine vor dem Zeiger Thore stehende Ruchebude gewaltsam erbrochen und sind daraus eine braune steinerne Henkelflasche mit Velsfarbenzeichen III XV/XVI, Schnaps im Werthe von 19 Ngr. enthaltend, und eine Weinflasche, Korbhäuser im Werthe von 5 Ngr. enthaltend,

entwendet worden. Wir bitten, uns alle auf diese Entwendung bezüglichen Wahrnehmungen mitzutheilen.

Leipzig, den 17. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Meßler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist das beim Königl. Gerichtsamte Leipzig I. unter dem 8. März 1861 ausgefertigte Gesindezeugnißbuch der Anna Marie Geithe aus Croßen abhanden gekommen. Zur Wiedererlangung desselben, resp. Verhütung von Mißbrauch, bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 17. November 1863.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Meßler. Rauhn, Act.

Bekanntmachung.

Am 6. d. M. ist aus einem an der alten Burg gelegenen Salon eine Photogen-Hängelampe, ohne den dazu gehörigen Schirm, entwendet worden.

Sollte Jemand hierüber Wahrnehmungen gemacht oder von dem Verblieb der Lampe Kenntniß erlangt haben, so bitten wir uns dies baldigst anzuzeigen. — Leipzig, den 17. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Meßler. Kurzweil.

Bekanntmachung.

Am Abend des 8. d. Mon. ist aus einem in der Zeiger Vorstadt allhier gelegenen Tanzlocale ein Ueberziehhod von schwarzem rötlich getupftem Winterstoff, eingefasst mit schwarzer Borde, nebst einem Cigarren-Etui mit Brieftasche von schwarzbraunem Leder und einer Cigarrenspitze in Form eines Stiefels mit Stereoskop entwendet worden.

Wir bitten uns alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Verblieb der Gegenstände etwa gemachten Wahrnehmungen schleunigst mitzutheilen. — Leipzig, den 17. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kurzweil.

Bekanntmachung.

Am 14. ds. Mon. ist einer hiesigen Einwohnerin im Gedränge auf dem Marktplatz allhier eine braune Ledertasche mit Lederriemen, worin sich ein braunes Portemonnaie, enthaltend 1 Zweihaltesstück und etwas kleine Münze, befunden hat, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, den 17. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Sille, Act.

Bekanntmachung.

Am 12. November d. J. Vormittags zwischen 8—10 Uhr sind aus der Hausknechtstube im Gasthose zur goldenen Laute hier ein Paar neue rindslederene Halbstiefeln mit Doppelsohlen und ein Paar braungestrichelte getragene Budstinkhosen, an deren Taschen verschiedenes Zeug eingefast ist, spurlos entwendet worden. — Wir bitten um Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, den 17. November 1863.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Im Anfange dieses Monats ist in hiesiger Stadt ein kleiner vierrädriger, blau angestrichener Handwagen mit Leitern, einer Schopfelle mit eisernen Stäben und dergleichen Griff an der Deichsel abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.

Wir bitten Wahrnehmungen über den Verblieb desselben uns anzuzeigen. — Leipzig, den 16. November 1863.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Vanh, Act.

**Beachtenswerth.
Auction.**

Reichsstraße Nr. 44 im Gewölbe werden Sonnabend den 21. d. M., Montag den 23. und folgende Tage früh 9 bis Mittag 12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittag bis 6 Uhr Abend eine Partie Regemäntel, Reitzeug, Hüte und Mägen, Tuschuhe, Gruppen, Statuetten, Büsten, Vasen u. ff. Parfümerien, Stereoskopen, Schreib-Utensilien, Operngläser, Fernrohre, Tafelgeschirr, Kaffeegeschirr, Lampen, feine Kurz- und Galanteriewaaren, feine Lederwaaren aller Art, Cigarrenspitzen extra schön und fein, sowie verschiedene andere hübsche Gegenstände zum praktischen Gebrauch und besonders zu Weihnachtsgeschenken passend durch Unterzeichneten meistbietend versteigert.

J. F. Pohle.

Ausweis über die Betriebs-Einnahmen der k. k. a. pr. Brünn-Rossitzer Eisenbahn.
Länge 3 1/4 Meilen incl. Zweigbahnen.

	Personen	Frachten in Zoll-Centnern.				Gesamt-Einnahme.	
		Reisegepäck	Kohlen u. Coale	sonstige Güter	Zusammen	fl.	kr.
Im October 1863	4653	225. 63.	156253	38997	195250	24118	18
Im October 1862	5025	207. 96.	177499	30115	207614	24153	05
Mithin pro October 1863	Mehr	17. 67.	—	8882	—	—	—
	Weniger	372	21246	—	12364	34	87
Vom 1. April bis Ende October 1863	35875	1440. 33.	1075274	293098	1368372	170057	67
Vom 1. April bis Ende October 1862	34504	1467. 40.	1187204	190339	1377543	160778	33
Mithin pro 1863	Mehr	1371	—	102759	—	9279	34
	Weniger	—	27. 07.	111980	9171	—	—

Auction.

Montag den 23. November sollen Vormittag 9 Uhr diverse zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Betten, verschied. Zimmermanns-werkzeug, zwei Pelze u. öffentlich gegen Barzahlung Grimm, Straße Nr. 5, 1 Treppe versteigert werden.

Adv. Theodor Osten, req. Notar.

Heute früh 10 Uhr

Wein-Auction

Markt, Stieglizens Hof im Keller.

Auction im weißen Adler. Heute 11 Uhr kommt eine feine goldne Cylinderrühr nebst Reife mit vor.

Bei Otto Wigand, Verlagsbuchhändler in Leipzig, erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Nebe
des

Abgeordneten Dr. Johann Jacoby

gehalten in der Wahlmännerversammlung des II. Berliner Wahlbezirks am 13. November 1863. gr. 8. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Schreib-Unterricht.

Diejenigen Gelehrten, die mir Vertrauen schenken und sich an meinem 8 stündigen Schreibunterricht betheiligen wollen, wodurch ich die besten Resultate zu erzielen mich verpflichte, mögen sich bald gefälligst in meiner Wohnung, Neumarkt 6, 2. Etage, täglich von 5—8 Abends anmelden.

Das Honorar beträgt à 5 $\frac{1}{2}$ und wird nur nach beendigtem Unterrichte entrichtet.

Im Zirkel mehrerer kann der Unterricht auch in Privathäusern stattfinden.

J. Baum'l,

Lehrer der Kalligraphie aus Pesth.

Gründlicher Unterricht in

kaufmänn. Rechnen,

dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde u. Thomasgässhchen Nr. 2, 3. Etage.

In italienischer Sprache wird Unterricht ertheilt Königsstraße 25 im Gartengebäude 3 Treppen.

Die Unterzeichnete, welche bisher als Erzieherin in hohen Familien Englands und Genes gewirkt hat, ertheilt sich im Englischen und Französischen grammatischen sowohl als Conversations-Unterricht zu ertheilen.

Maltwine Runge, Wohnung Quersstraße 17, 3 Tr.

Unterricht

im Schneidern, Maßnehmen und Zuschneiden wird gründlich ertheilt und kann in 3 Monaten erlernt werden.

Näheres Burgstraße Nr. 10 bei Schlossermeister Schmidt.

Ein junger Musiker, auf dem Leipziger Conservatorium gebildet, der im Auslande eine Stelle als Dirigent und Musiklehrer mit günstigem Erfolge bekleidet hat, ertheilt, da er nun einen längern Aufenthalt in Leipzig nimmt, Musikunterricht unter annehmbaren Bedingungen. Näheres Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Unterricht in weiblichen Arbeiten sowie Plattstich und Wäschesticken wird befertigt Quersstraße Nr. 3, 1 Treppe links.

General-Versammlung der Vereins-Bierbrauerei zu Leipzig.

Unsere diesjährige ordentliche General-Versammlung soll **Freitag den 18. December 1863** im kleinen Saale der Buchhändlerbörse (parterre links) hier abgehalten werden. Die Herren Actionaire werden hiermit eingeladen, sich an diesem Tage im gedachten Locale einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Actien zu legitimiren. Die Anmeldung beginnt 8 Uhr Vormittags und wird um 9 Uhr geschlossen, worauf die General-Versammlung eröffnet wird.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftsbericht, Rechnungsablegung und Beschlussfassung wegen Justification der Rechnung;
- 2) Beschlussfassung über die Höhe der zu vertheilenden Dividende;
- 3) Beschlussfassung wegen Ankaufs eines Areal, Erbauung einer zweiten Malztaus und Beschaffung der deshalb nöthigen Geldmittel, und
- 4) Wahl eines Ausschussmitgliedes und eines Stellvertreters.

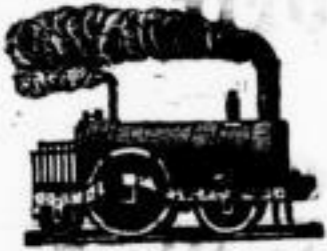
Es scheiden die Ausschussmitglieder Herr Fecht, Herr Ed. Hoffmann und Herr Riemann, so wie der Stellvertreter Herr Dr. Schmiedt freiwillig aus, wogegen Herr Fr. Ed. Schnoider, welcher nur interimistisch einberufen war, seinen Rücktritt zu nehmen hat, jedoch wieder wählbar ist. Drei der vorgedachten Herren sind vom Ausschusse gewählt; es hat sich daher die Ergänzungswahl der General-Versammlung auf ein Ausschussmitglied und einen Stellvertreter zu beschränken.

Da die einzelnen Nummern der producirten Actien in einer Nummern-Liste angezeichnet werden, so ersuchen wir hiermit, wegen Beschleunigung der Anmeldung, diejenigen Actionaire, welche sich im Besitze mehrerer Actien befinden, letztere **Donnerstags den 17. December d. J.** in den Nachmittagsstunden von 3—6 Uhr bei Herrn Dr. Coccius (Brühl Nr. 69) zur Anmeldung und Einsegnung zu produciren.

Der gedruckte Geschäftsbericht ist von **Freitag den 11. December d. J.** an bei dem Banquier Herrn Eduard Hoffmann hier zu haben.
Leipzig, den 17. November 1863.

Das Directorium und der Ausschuss der Vereins-Bierbrauerei.
Dr. Andritschky. Oskar Leiner.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Die Bestimmung in §. 7. unseres Güter-Reglements, nach welcher die Rückvergütung für An- und Abfuhr der Güter in der Regel jeden Monat, spätestens aber innerhalb dreier Monate vom Tage der Aufgabe resp. des Empfanges, und zwar bei Verlust des Anspruchs darauf, liquidirt werden muß, bringen wir hiezu in Erinnerung.
Magdeburg, den 16. November 1863.



Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

A few pupils may still receive **English** and **Spanish** lessons at moderate terms.

C. H. Leadman,
Salzgässchen No. 7, 2d story.

Unterricht

im Blumenmalen und dem zu eleganten Weihnachtsgeschenken sich passenden Nagen auf Stein-Gegegenstände wird von einer Dame ertheilt. Poststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Strickstunden werden ertheilt so wie Bugarbeit angenommen.
Königsstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Lotterieloose 1. Classe,

Ziehung Montag den 14. December, empfiehlt die Colletion von

C. F. Schmidt,

(Univeritätsstraße, dem Gewandhause vis à vis.)

Ergebene Anzeige.

Unter heutigem Tage eröffne ich einen Wein-Verkauf **en gros & en detail** und glaube ich allen Anforderungen eines geehrten Publicums entsprechen zu können, da ich mit einem der renommirtesten Rheinweinhäuser in Verbindung getreten bin.
Leipzig, den 19. November 1863.

C. Deutschbein,

11. Windmühlengasse Nr. 1b.

Photographie: Königsstrasse 11.

Portraits in jeder Größe, Albumkarten pr. Dtzd. von 2 $\frac{1}{2}$ an. Günstigste Aufnahmezeit: 10—2 Uhr.

Oberhemden werden schnell und passend gefertigt sowie auch defecte wie neu hergestellt Burgstr. 24, fr. Hainstr. 23, g. G. W. Hant.

Maschinen-Näherie und Stepperei wird schnell und billig besorgt. Annahme Markt Nr. 9 im Hausstand.

Wäsche so wie Ausstattungen werden geflickt gothisch das Dbd. 10 $\frac{1}{2}$ oft und gut Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand- schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Hübner, Neukirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.

Möbels werden schön und dauerhaft aufpolirt, reparirt und lackirt. Adressen Ritterstraße Nr. 27 im Cigarrengeheft.

Zum Schenkebreit empfiehlt sich zur Entgegennahme von Bestellungen das Packträger-Institut, Preußergäßchen Nr. 9.

Gummischuhe reparirt sauber und dauerhaft **C. Brauer,** Schloßgasse 6, 1 Tr.

Gummischuhe werden schnell und dauerhaft reparirt. Peters- straße 41, Hohmanns Hof im Schuhverkauf von W. Claus.

Gummischuhe werden gut reparirt Reichstraße Nr. 52 im Durchgange des Burgkellers. **A. Hoffmann,** Schuhmachermstr.



Gardinenkasten

holzartig lackirt oder vergoldet fertigt billig **Carl Steinert,** Bergolder, Katharinenstr. 21.

Goldrahmen

zu Bildern und Spiegeln, so wie dergl. Re- paraturen fertigt billig **Carl Steinert,** Bergolder, Katharinenstr. 21.

Den Herren Tischlern und Pianoforte-Fabrikanten empfiehlt sich in polirter wie roher Holzbockerei zu äußerst billigen Preisen **Rudolph Jacobi** in Reudnitz, Seitengasse 107.



Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigebrachten Preisen, ent- haltend circa 1300 Nummern, à 8 $\frac{1}{2}$ verlaufen **Zschiesche & Köder,** Königsstraße Nr. 25.

Schleier

in allen Sorten empfiehlt in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Drit

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

so wie mit

Ganze à 51 Thlr.	—	Rgr.
Halbe à 25	"	15
Viertel à 12	"	22 ¹ / ₂
Achtel à 6	"	12 ¹ / ₂

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	Rgr.
Halbe à 5	"	3
Viertel à 2	"	16 ¹ / ₂
Achtel à 1	"	8 ¹ / ₂

1. Classe 65. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 14. December a. o., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Auf Anordnung der vorgesezten Behörde dürfen wir nicht mehr mit unsern Wagen in das Innere von Neuschönefeld, also nicht bis zu Herrn Schönfelders Restauration fahren. Unsere gemeinsame Station ist von heute in Neuschönefeld das **Bergschlößchen**.

Der Vorstand des Flaker-Vereins und der Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

J. G. Müller.

Dr. Heine.

Local-Veränderung.**Die Decimal- und Tafelwaagen-Fabrik**des Unterzeichneten befindet sich nicht mehr Weststraße Nr. 60, sondern
Waldstraße Nr. 35.**Thomas Hauser.****August Weise, Girtler und Bronceur, Magazingasse Nr. 7,**

empfehlte sich mit Anfertigung aller in dieses Fach einschlagenden Metallarbeiten, so wie aller darin vorkommender Reparaturen. Gleichzeitig empfehle ich meine Anstalt für Vergoldung und Versilberung von Kronleuchtern, Tafelservicen, Kannen, Köpfeln, Uhrenketten u. s. w. und verspreche bei guter Ausführung die billigsten Preise.

Zu billigen zweckmäßigen Weihnachts-Geschenken

empfehlen ergebenst

Heldenreuter & Teuscher, Dresdner Straße vis à vis der Post:

Mehrere reichhaltige Collectionen Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Halbseide, Nips, wollener Grosgrains rayé, Mohair, Mixed-Lustres und mehrere andere Fantasiestoffe in schönen beliebten schottischen und div. neuen Mustern.

Vorzüglich schweren ital. tiefschwarzen Lustre-Taffet, worunter sich besonders die $\frac{3}{4}$, $\frac{7}{8}$ und 2 Ellen breiten Stücke auszeichnen, sehr preiswürdig, schwere $\frac{3}{4}$ breit à 29, 30 und 32 Rgr. der Stab.**Mozambiques, Barège d. N., Albanese** mit und ohne Seide $\frac{3}{4}$ breit à 3, 3¹/₂, 4—5¹/₂ Rgr. 2 Ellen breit 6¹/₂ bis 8¹/₂ Rgr. Desgleichen 3 Ellen breit 14, 15 bis 17¹/₂ Rgr. pr. Elle. Nester davon zu Kinder- und Puppenkleidern sehr billig.**Echt franz. Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 12, 13, 15 bis 26 Thlr.**Reinwollene Long-Châles (Plaids)** und Tücher in hellen und dunklen Farbenstellungen billig.**Poll de chèvre, Rippe, Tartan, Napolitain, Crepp** in hübschen schottischen Mustern 2, 2¹/₂, 3—5 Rgr., Nester billig.**Reubles-Damast** in reiner Wolle, Halbwole und Baumwolle.**Reubles-Rattun, Tisch- und Commoden-Decken** aller Art.**Für Herren:** Cachenez und Herren-Chawls (rein wollene) von 20 Rgr. bis 1¹/₂ Thlr. Schwarz- und buntseidene Herrenhalbtücher von 27¹/₂ Rgr. bis 1¹/₂ Thlr. Ostindische Taschentücher in prachtvollen neuen Mustern bester Qualität von 1—1¹/₂ Thlr. Desgleichen etwas kleiner à 25 Rgr. Westen in Wolle von 9 Rgr. bis 1¹/₂ Thlr. Seidene Sammt-Westen von 1¹/₂—2¹/₂ Thlr. do. Westen von 22¹/₂ Rgr. bis 2 Thlr. Schlipse und Herrencravatten in großer Auswahl zu Fabrikpreisen. Schweizer Taschentücher in schönen neuen Mustern nach ostind. und franzöf. Geschmack von 5, 6—10 Rgr.**Ausverkauf von Seidenwaaren.**

Wegen Aufgabe meines Lagers in bunten Stoffen verkaufe grosse Partien seidener Kleider glatt sowie faconnirt etc. etc. von heute an bis Weihnachten zu und unter selbstkostenden Fabrikationspreisen sowohl en gros wie en detail.

L. A. Hedding.

Grimma'sche Strasse No. 27, Ecke der Nicolaistrasse, 1. Etage.

Mein Lager feiner wollener Waaren

als: Pellerinen, Hauben, Fanchons, Kragen, Aermel, Stulpen, Colliers, Pulswärmer, Mützchen, Tüchchen, Gammaschen, Handschuhe, für Herren Châles und Tücher, ist auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Schwarze Stahlfedertinte, welche nicht schimmelt, niemals gelb, sondern auf dem Papier schwarz wird und bleibt, empfiehlt **Albert Ulbricht** in Hohmanns Hof.

Echte rothe Carmintinte, welche bei jedem Temperaturwechsel ihre Farbe durchaus nicht verändert, bei **A. Ulbricht** in Hohmanns Hof.

Echte blaue Carmintinte in schönster Farbe bei **Albert Ulbricht** in Hohmanns Hof.

Smaragd-grüne Tinte in schönster Farbe bei **Albert Ulbricht** in Hohmanns Hof.

Künstliche Blumen und Ball-Kränze, höchst elegant gebunden und in den feinsten Genres sortirt, empfehlen **Riedel & Hertzsch,** Markt Nr. 9.

Um mit dem einmal zurückgesetzten älteren Waarenlager gänzlich zu räumen, verkaufe ich den Rest zu noch mehr ermäßigten Preisen.

Carl Forbrich.

Pariser Bronzen,

reiche Auswahl von Neuigkeiten in Candelabres, Wand- und Tafelleuchtern, Statuen, Gruppen, Schalen, Coupes etc. empfehlen preiswürdigst

Antonio Sala & Comp.,

37 Grimma'sche Strasse, I. Etage.

Das Kleider-Magazin von Aug. Flebiger, Ritterstr. Nr. 1, Ecke der Grimm. Straße, empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Doppel-Überziehern, Winterröcken, schwarzen Lederhosen, modernen Joppen, starken Winterstoffhosen und dergl. Westen zu sehr annehmbaren Preisen.

Rock- und Hosenstoffe in den neuesten Mustern, wie auch ganz feine schwarze Tuche, schwarzer Buckskin, ganz feiner Croisé zu Fracks und feine schwarze Westen empfiehlt zu billigen und festen Preisen **Steger,** Hainstraße 5, 1 1/2 Treppe.

Damen-Mantelstoffe in den schönsten Farben und ganz reiner Wolle empfiehlt zu äußerst billigen und ganz festen Preisen **Steger,** Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.

Lampen für Petroleum und Solaröl empfiehlt zu billigen Preisen **Wilh. Steger,** Klempner, Hainstraße 5, Auch werden alte Lampen zu den obigen Delen hergerichtet. großes Joachimsthal im Hofe rechts.

Das vereinigte Meubles-Magazin, Petersstr. 28, Ecke des Peterkirchhofs, empfiehlt sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten bei bedeutend billiger Preisstellung zur geneigten Beachtung.



Rouge et Blanc, feinste rothe u. weiße Schminken, in natürlichen, ganz unschädlichen Farben à Bot 5 %.

Pastille du Serail, feinste Serail-Räucherkerzen, verbreiten ein höchst angenehmes und starkes Parfüm, in Schachteln à 5 %.

Alleinige Niederlage hiervon bei **Theodor Pätzmann,** Niederlage: Neumarkt u. Schillerstraßen-Ecke. Markt, Bühnen Nr. 35.

Echt Pariser genähte Corsetten, vorzüglich schöne Façons, so wie **Corsetten ohne Naht** empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer (Markt Nr. 12, Engel-Apothek.)

Schwarze Schleier von 5 % ab, Mantel-Kragen, gestickte Röcke, - Einsätze, - Ansätze, Batist-Taschentücher, echte weiße und schwarze Spitzen, Tüll-, Mull- und Jaconet-Stickerien empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **D. F. Stöckel Sohn,** Katharinenstraße Nr. 3.

Vorrätig: Rubelissen ohne Bezug à 15 u. 17 1/2 %, mit Kopfharen in allen Größen Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Hofhaar-Röcke, Noirs-Röcke, Victoria-Röcke, Stahlreifen-Röcke

empfehlen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. G. Peine,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Nur Billig! Billig! Billig!

sollen nachstehende Waaren zu festen Preisen verkauft werden, echte englische Filzhüte für Herren, Damen, Mädchen und Knaben in allen Farben! eben so in Welpel, Tuch und Buckskinhüte, Mützen für Herren und Knaben! Out-façons und Crinolins! NB. Den Herren Schützen, welche dem deutschen Schützenbund, trotz Aufhebung, noch beitreten oder angehören, empfehle ich meine Schützenhüte als Lieferant des Bundes von 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr.

Katharinenstraße Nr. 7. J. C. Kirohner. Auch werden alte Hüte billig modernisirt in 8 Tagen.

Teppiche u. Rebfellkanten, angefangene und fertig gestickte in geschmackvollen Dessins und brillanten Farben empfiehlt

Clemens Jäckel,

Tapisserie-Manufactur, Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Eine Partie gemusterte Mull-Balkkleider à 2 1/4 Thlr.,

Larlatan à Elle 5 1/2 Ngr., Schirting-Taschentücher à Dgd. 1 Thlr., Vorzeichnungen zu Stidereien

empfehlen **Pauline Gruner,** Reichstraße 52, neben dem Burgkeller.

Gestickte Einsätze
in allen Breiten zu Köden u. empfiehlt billigt
H. G. Peine,
Grimma'sche Straße Nr. 31.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in bester Qualität und empfehle solche in mannigfaltiger Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

C. Lieberr, Grimm. Str. Nr. 19,
dem Café français gegenüber.

Winter-Handschuhe

empfehle von **Buckskin** mit und ohne Futter,
= **Sattseide** mit Futter,
= **Reh- und Stirschleder** in bester Qualität

C. Lieberr, Grimm. Str. Nr. 19,
dem Café français gegenüber.

Emil Bönecke,

Rüschner,
empfehle seine fertigen Pelzwaren.
Bestellungen werden sauber und zu möglichst billigen Preisen ausgeführt.

Empfehlung.

In allen Sorten gehäkelte Damen-Kragen, Shawls, Kermel, Fanchon und Gamaschen in großer Auswahl empfehle zu den niedrigsten Preisen. Hotel de Pologne, Gewölbe 110.

Joh. Gottl. Manke.

Solaröl- u. Petroleum-Lampen,

als Tisch-, Sänge- und Wandlampen u. in größter Auswahl und zu den niedrigsten Preisen empfiehlt
A. Böhmig, Windmühlenstraße 13.

Petroleum oder Erdöl

(von **Hirzel & Gerhard**)

Salon-Photogen, Prima-Solaröl

im Ganzen und Einzelnen empfiehlt die
Droguerie- und Farbenhandlung
von **August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.**

Feinste Paraffinkerzen

à Pack 9 π ,

Stearinkerzen, vorzüglich schön brennend

à Pack 7 $\frac{1}{2}$ und 9 π

empfehle
August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Petroleum

doppelt raffiniert, bestes wasserhelles pennsylvanisches Erdöl, ohne Geruch und ohne alle Gefahr,

à ℓ . 5 π , bei 10 ℓ . 4 $\frac{1}{2}$ π .

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Bei Abnahme von Originalpack netto 2 $\frac{1}{2}$ Ctr. und Ballons wird Preis je nach Quant. billigt notirt.

Petroleum, Salon-Photogen u. Prima-Solaröl

empfehle
F. L. Leichsenring,
Emilienstraße, Dampfmaschine.

Solaröl,

sehr hell und sparsam brennend, empfiehlt billigt
Carl Hofmann, kleine Fleischergasse Nr. 15.

Prima-Solaröl, Photogen und Erdöl

aus den bestrenommierten Fabriken empfiehlt in jeder Quantität
A. Böhmig, Windmühlenstraße Nr. 13.

Ein Haus in frequenten Lage, mit Wintergebäude und großen Kammern, wozu man sich außer kaufmännischen Geschäften auch hauptsächlich Druckschreiberei und Feuerarbeiten beschäftigen können, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen bei 3000 π Anzahlung zu verkaufen durch **A. Moritz, Gerberstraße Nr. 10.**

Eine Auswahl solid gebauter Häuser mit gutem Zinseertrag in und um Leipzig hat im Auftrag zu verkaufen **A. Moritz, Gerberstraße 10, 1. Stadt.**

Verhältnißhalber ist eine Restauration, verbunden mit Destillation, in frequenten Lage Leipzig sofort mit sämmtlichem Inventar zu übernehmen und das Nähere zu erfragen unter Adresse L. H. niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist ein herrschaftliches Haus mit Gasbeleuchtung, Pferdestall, Wagenremise, Kutschstube u. schönem Garten à 15000 π . Ein Haus mit Garten und Seitengebäude à 8000 π , Winkelertrag 487 π , durch **J. N. Lorenz, Klosterstraße Nr. 14.**

Ein Bauplatz in **Sobles**, schön und trocken gelegen, 2000 \square Ellen haltend, soll à \square Elle 5 π verkauft werden. Nähere Auskunft wird ertheilt
Burgstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Zu verkaufen.

Ein industrielles Geschäft, der Mode nicht unterworfen, gut während, ist Krankheitshalber sofort billigt zu verkaufen.

Das Nähere darüber ertheilt die Garnhändlerin vom Barfußgäßchen schräg über.

Geschäfts-Verkauf.

Ein auf hies. Plage in geregelter Betriebe sich befindendes concurrenz- und modereies Geschäft, zu dessen Uebernahme circa 2500 π erforderlich sein würden, ist zu verkaufen beauftragt
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein Tapissier-Geschäft,

welches seit einer Reihe von Jahren sich eines guten Erfolgs erfreute, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 30 parterre rechts.**

Zu verkaufen ist ein Destillationsgeschäft. — Adressen auf X. X. II 11. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Pianino in Jacq. und ff. Nußbaumholz

sind wieder vorräthig so wie auch einige gebrauchte Tafel-Pianoforte bei
W. Förster, Weststraße Nr. 17.

Zu verkaufen und vermischen Pianino's und Tafelform bei
C. Waage, Reichels Garten, Erdmannstraße 14.

Pianinos und Pianofortes werden sehr billig verkauft **Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.**

Ein Pianino, wenig gebraucht, steht billig zu verkaufen
Brühl Nr. 11, 3. Etage.

Ein gebrauchtes tafelf. Pianoforte, für Anfänger passend, ist zu verkaufen **Georgenstraße 22, 3 Treppen.**

Eine goldene Damen-Cylinderuhr, ziemlich neu und ganz sicher richtig gehend, ist zu verkaufen
Brühl Nr. 69 im Meublesgewölbe.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

in Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu Weihnachtsgeschenken **Sessel, Comptoirsessel, Lehnstühle (Gautenils)** ohne Ueberzug — zu **Stücken** — sind vorräthig, **Sophas, Gausensen** in Auswahl — desgl. auch ohne Ueberzug (man kann den Bezug dazu geben oder wählen).

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren,

Bahn- und Schultaschen, Handkoffer, Reisekoffer u. c. c. Verkauf **Katharinenstraße Nr. 29 Robert Barth.** PS. Bestellungen auf **Polsterarbeiten** baldigst erbeten.

Meisterstück 2 Stück, 1 ℓ . u. 1 π . **Nußbaumschrank**, gesund u. gut erhalten. Verk. **Katharinenstr. 29.**

1 Comptoirpult, Ladentische, Waarenschränke mit regale, eis. Cassen, Sessel u. c. Verk. **Katharinenstr. 29 (alte Waage).**

Wegen Mangel an Platz sind **Sopha** billig zu verkaufen
Gerberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 323.]

19. November 1863.

Ger. Frankfurter Bratwürste

von anerkannt bester Qualität liefert zum billigsten Preise
Briefe franco.

Gg. Fr. Reiffenstein in Frankfurt a/M.

Ein Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Pfeilerspiegel, 1 Sopha Tisch, 1 Kleiderschrank sollen billig abgelassen werden neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Secretair zu 12 fl , einige Bettstellen, ein Kleiderschrank und alte Polsterstühle Nicolaisstraße Nr. 27, drei Treppen in der Hausflur, Nachmittags zwischen 3—5 Uhr.

Zu verkaufen sind 2 neue Mahagoni-Schreibsecretaire Lindenstraße Nr. 4 parterre.

Zwei lange Spiegel und div. alte Fenster zu verkaufen Poststraße Nr. 15/16, I.

Zu verkaufen ist 1 Mahagoni-Secretair, 1 Commode, 2 Waschtische, Spiegel und 1 Fenstertritt Johannisgasse Nr. 32 parterre.

Zu verkaufen sind verschiedene Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles zu billigen Preisen Thomaskirchhof 5 parterre.

Zu verkaufen ist ein Sopha von Kirschbaumholz, gut gehalten, Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Federbetten, ganz ff. wie auch geringere sind zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Pelz mit Tuchüberzug alter Amtshof Nr. 7, 1 Treppe.

Zu verkaufen eine noch brauchbare Brückenwaage. Näheres bei Herrn Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7 zu erfragen.

Zu verkaufen ist eine Nähmaschine Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Die vollständige Einrichtung eines Badezimmers, bestehend aus verschiedenen Douchen, Brausen, Bannen, kupfernen Röhren, Zinkplatten etc. sind zu verkaufen. Näheres in Hotel de Baviere beim Portier.

Zu verkaufen ist eine Messbude Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Zu verkaufen.

Ein eiserner Koch-Stubenofen mit Aufsatz steht billig zu verkaufen Sternwartenstr. 43 im Koblengeschäft bei Hrn. Schirmer, Müller & Co.

Ein guter eiserner Kanonenofen ist billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 4, 2. Hof 1 Treppe.

Ein schöner schwarzer Pudel, ein Jahr alt, ist zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 1, 1. Etage.

Fette Dresdner Gänse

kommen heute und morgen frische Sendungen im Productengeschäft Nicolaisstraße Nr. 47.

Für den Garten

empfehlen zum Anpflanzen Aprikosen, Pfirsichen, Kirschen, Birn- und Apfelbäume, echte Fastolp-Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Ostheimer Strauchkirschen, Kugelacacien, Linden, Birken, div. Ziersträucher, Pyramiden-Älmen, Remontant-Rosen etc.
F. Bönen, Handlungsgärtner, Karolinenstraße 22.

Ungarische Weintrauben.

Den Verkauf der frischesten Sendung ungarischer Weintrauben, welche bisher Herr Magyar in Stadt Hamburg empfahl, habe ich von heute an übernommen.

S. Rolle,

Stand Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

Quitten, Birnen und Äpfel.

Heute erhielt ich eine große Partie frischer Quitten, Birnen und Äpfel zum Einmachen.

S. Rolle,

Markt, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Mehrere Fuder Gerstenstreu und Happsackpappen sind zu verkaufen auf dem Gute Nr. 53 in Soblis.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter bester Waare und preiswerthe feinere Sorten empfiehlt

Oscar Maune, Thomaskirchhof.

Havanna-Cigarren

à 20 fl pr. Mille, 6 fl pr. Stück

in kräftiger gut gelagerter Waare empfiehlt als etwas ganz vorzügliches

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Rheinische Wallnüsse, Pfaffenmus, Preiselbeeren, alle Sorten geräucherte Fleischwaaren, vorzügliches Schmelz- und Wurstfett, Rittgergutsbutter, verschiedene Sorten Käse im Milchmagazin Hospitalstraße 43. **V. Henning.**

Neue französische Katharinen-Pflaumen

empfehlen in vorzüglich schöner Qualität

Hentschel & Pinckert.

Strasburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen von Sommel, frische Trüffel, Kieler Sprotten, Pörlinge, italienische Maronen u. Frankfurter Würstchen. **J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

Zu verkaufen roth und weißer Speisewein à Flasche 5 und 4 fl , aufs Duzend 13 Flaschen, Burgstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ist alle Freitage gute frische Rittgergutsbutter Thomaskirchhof Nr. 10 parterre.

Bestes Ungar. Schweinefett à 7 1/2 fl , gebadene Pflaumen à 2 1/2 fl , Gothaer Pfeffergurken empfiehlt **Carl Hofmann**, n. Fleischergasse Nr. 15.

Ein Haus mit Garten in der Vorstadt, für 1—2 Familien eingerichtet, wünsche zu kaufen und erbitte Offerten von Eigenthümern. Siegf. R. Karscheltz, Katharinenstraße 17.

Ein hübsches Haus innere Vorstadt zu kaufen gesucht. Adresse poste restante franco H. J. U. bez. abzugeben.

Ein Haus mit Garten wird in der Frankfurter Vorstadt oder Gerhards Garten zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer belieben ihre Adresse unter A. 12. poste restante frei niederzulegen.

Ein Haus wird zu kaufen gesucht innere Stadt, gute Lage. Offerten unter G. G. poste restante franco niederzulegen.

Gebrauchte

aber noch gut gehaltene Garderobe jeder Art, auch Federbetten, Wäsche u. s. w. wird zu den höchsten Preisen gekauft Reichstraße 51, erste Etage.

Gesucht werden ein paar gebrauchte Saallichter zu Gas mit 24 bis 36 Flammen, jedoch müssen selbige noch im besten Stande sein. Dagegen sind 3 Stück dergleichen zu Del, 2 zu je 12 Flammen und 1 zu 8 Flammen, abzulassen.

Genauere Angaben der gesuchten Leuchter und Preisangabe werden unter der Chiffre N. N. Holland poste restante Meerane erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein Kleider-Secretär, ein Ausziehtisch und ein kleiner Ofen Brühl Nr. 8, 4 Treppen bei Herrn Böhm.

Eine Verkaufsbude

von circa 50—60 Ellen Flächeninhalt wird billig zu kaufen gesucht. Adressen sind in der Engl. Kunst-Anstalt von A. J. Payne, Mittelstraße Nr. 29 abzugeben.

Gesucht werden 2—3 Stück Glaslasten (Kadentafelausleglasten). Adressen sind Brühl Nr. 16, 3 $\frac{1}{2}$ Et. gef. niederzulegen.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schnitzwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Basenfelle. Höchste Preise zahlt C. S. Berger, Nicolaisstraße Nr. 42.

20,000 Thlr.

werden mit hypothekarischer Sicherheit auf ein sehr rentables Fabrikgeschäft derartig gesucht, daß der Darleiher zugleich mit beteiligt ist und ihm jährlich dafür 5000 Thlr. garantiert werden. Gefällige Offerten werden unter B. C. H. 12. poste restante Halle a/S. entgegengenommen.

300 \mathfrak{R} werden von einem thätigen Geschäftsmann mit genügender Sicherheit zu 5 bis 6% Zinsen auf zwei Jahre zu leihen gesucht. Werthe Adressen bittet man unter der Chiffre J. N. G. 300. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

1000 \mathfrak{R} verleiht sofort auf ein Landgut
Dr. Schmutz, Tauscher Straße Nr. 8.

1500 \mathfrak{R} und 1000 \mathfrak{R} sind gegen sichere Hypothek zu Weihnachten d. J. auszuleihen durch Adv. Fischer, Nicolaisstraße 5.

Herzliche Bitte!!!

Sollte nicht eine edel denkende Familie Leipzigs gesonnen sein, einen muntern Knaben von $\frac{1}{2}$ Jahr aufzunehmen, da eine rechtliche Witwe nicht im Stande ist, sich und ihre drei vaterlosen Waisen zu ernähren. Werthe Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter L. z. K. niederzulegen.

In freundlicher gebildeter Familie kann ein junger Mensch billig Pension finden. Näheres große Fleischergasse 10 u. 11, 2. Etage.

Ein Bremer Handlungshaus, was mit rohen Tabaken Sachsen seit 10 Jahren bereisen läßt, sucht für das Königreich Sachsen einen thätigen mit guten Referenzen versehenen Agenten. Adressen gefälligst niederzulegen bei Herrn Carl Raumann, Duerstraße Nr. 6 in Leipzig.

Commis = Gesuch.

Für ein Fabrikgeschäft halbwollener Stoffe wird ein tüchtiger, zuverlässiger junger Mann für Comptoir und Lager gesucht, welcher seit längerer Zeit in dieser Branche gearbeitet hat und vorzügliche Zeugnisse über seine Leistungen nachweisen kann. Der Antritt kann zu Neujahr, unter Umständen auch schon früher erfolgen.

Näheres bei Herren Adam & Eisenreich, Grimm. Straße.

Ein Claviermacher, welcher ein tüchtiger Arbeiter ist und gut stimmen kann, wird auf dauernde Beschäftigung und guten Gehalt sofort nach Mailand gesucht bei Stephano Abato, Via de Bossi No. 1774/3, Pianoforte-Fabrik.

Ein Ober-Drucker

wird für eine bedeutende auswärtige Buchstufabrik unter sehr günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. — Nur durchaus tüchtige, mit den besten Führungszeugnissen versehene Drucker, welche auf diese Stellen reflectiren, wollen sich Sonntag den 22. November melden bei H. Wedekind an der Pleiße 6—7 parterre.

Ein tüchtiger Buchbinder, welcher einen guten Titel drucken kann, auch in anderen Buchbinderarbeiten bewandert ist, findet in **Berlin** bei gutem Lohn dauerndes Placement. Reisepfeifen werden gewährt. Adressen unter A. S. 10. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein Schuhmacher findet sofort auf Herren-Arbeit dauernde Beschäftigung bei Ed. Böttner, Thonberg Nr. 18.

Einen Tischlergesellen, guter Reublesarbeiter, sucht
Heinrich Krüger, Tischlermstr., Nürnberger Straße 497 B.

Zwölf solide und fleißige verheirathete Cigarrenmacher finden für Hausarbeit bei mir dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn.

Carl Raumann, Duerstraße Nr. 6.

Glacépapierstreicher.

Einige geübte Streicher werden gesucht von
Hermann Schmidt, Köpplaz Nr. 12.

Gesucht wird ein Zuschläger, der bereits als solcher gewesen, Blumengasse Nr. 5 im Comptoir.

In meiner Tuch- und Modewaaren-Handlung kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern ein junger Mann als Lehrling eintreten.
Hermann Lieber in Weimar.

Solide und gewandte Colporteur

finden größten Verdienst und ausdauernde Beschäftigung Reudnitz, Feldgasse 250, II. Journal-Comptoir von L. Thust jr.

Mehrere Arbeiter in eine Sandgrube bei Connewitz können sich melden in Leipzig, Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Ein Arbeiter kann auf längere Zeit beschäftigt werden, Hausputt aus Kellerräumen zu schaffen, Petersstraße Nr. 14.

Gesucht werden 1 oder 2 Droschkentuffcher
Burgstraße Nr. 11.

Gesucht wird sofort ein ehrlicher und williger Bursche von 14 bis 15 Jahren Katharinenstraße 29, 2. Etage links.

Gesucht wird ein Laufbursche von 15 bis 16 Jahren zum Zeitungstragen. Zu erfragen H. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Es wird ein ordentlicher Laufbursche gesucht bei
Job. Ric. Voigt & Co., Hainstraße, goldner Hahn.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche bei F. Köst, Barfußmühle.

Gesucht wird eine ihrem Fache ganz kundige Putzarbeiterin
Petersstraße 41, 2. Etage.

Gesucht wird eine geübte Kröherin, welche sogleich antreten kann, auch einige gute Arbeiterinnen,
Hainstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird für ein auswärtiges Geschäft eine Maschinen-Näherin für Weißzeug, eine Falten-Knifferin, eine Weißnäherin. Nur recht Geübte wollen sich melden
Weststraße Nr. 14 parterre links.

Gesucht werden sofort noch einige geübte Mädchen in der Rahmnäherei Katharinenstraße 29, 2. Etage links.

Gesucht wird eine geübte Weißnäherin für dauernde Beschäftigung Antonstraße Nr. 9, 2 Treppen.

Geübte Weißnäherinnen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Thomaskäfigen Nr. 2, 4. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Ladenmädchen, welches bereit in einem derartigen Geschäft conditionirt hat, Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird eine zuverlässige tüchtige Kochfrau zur Mithilfe in der Küche für die Sonntage in eine Land-Restoration. Nähere Auskunft bei Frau Ritter, Moritzstraße Nr. 3, drei Treppen.

Eine tüchtige Kochmamsell, welche in einem Hotel gelernt oder gelocht hat, wird vom 1. Januar 1864 ab gesucht. Meldungen nebst beigefügten Zeugnissen hat die Güte zu vermitteln C. W. Müllers Nachfolger, Leipzig, Petersstraße Nr. 7.

Gesucht wird ein Mädchen zur Arbeit für den Nachmittag Markt Nr. 17, Treppe D. 3 Treppen.

Ein gewilliges Mädchen wird für die Kinder gesucht sogleich
große Fleischergasse Nr. 1 parterre.

Gesucht wird sofort ein anspruchloses Kindermädchen
Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges Kindermädchen Schuhmachergäßchen Nr. 10, Hausstand.

Gesucht wird sogleich oder 1. Decbr. ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Nicolaisstraße 46, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für alles. Zu erfragen
Katharinenstraße Nr. 5 W. G. 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein starkes reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Thalstraße 12 in der Bäckerei.

Ein Mädchen, das gut nähen und platten kann, auch in Stubenarbeit Beschäftigung weiß und sich auch der Pflege der Kinder unterzieht, wird zum 1. Decbr. gesucht. Mit Buch zu melden Promenadenstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Ein Mädchen mit guten Attesten, im Kochen erfahren, wird zum 1. December gesucht Tuchhalle, Treppe D 3 Treppen links.

Ein ordentliches Dienstmädchen von 16 bis 17 Jahren wird gesucht. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 2, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort eine Aufwärterin von gesetzten Jahren Münzgasse Nr. 2.

Ein junger Mann, Apotheker,

sucht in einem großen Drogeriegeschäft Leipzigs eine Volontairstelle. Adr. poste restante Leipzig franco K. K. H. 12.

Demj
den b
von
erfolg
abzug

Ein
Gesch
Colon
besche
dieft
Nä

Ein
räftet,
ling.
unter

Ein
bewan
Sech
dieser

Ein
tann,
ander
werde

Ein
Rel
bur
bei

Ein
tigan
Salz

Ein
wöch
Nr.

Ein
sucht
Wef

Ein
wie
Zer
erne
in d

Ein
erth

Ein
Jah
unte

Ein
und
Stel

Ein
ähn

Ein
lan

Ein
Ho

Ein
ver

Ein
D

Ein
sch
ma
fr
mi
fr
fa
tri
H
E

15 bis 20 Thlr. Gratification

Demjenigen, welcher einem jungen verheiratheten Kaufmann mit den besten Zeugnissen irgend eine sichere, dauernde Stellung von 5—600 fl jährl. Einkommen verschafft. Antritt kann sofort erfolgen. Adressen sub C. G. N° 2. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein **Commis**, welcher im Materialwaaren- und Agentur-Geschäft gelernt hat und längere Zeit in einem der bedeutendsten Colonialwaaren-Geschäfte Magdeburgs beschäftigt war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement in einem hiesigen Geschäft. Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Näheres durch Herrn Gustav Benndorf, Brühl 80.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet, sucht in einem hiesigen Waarengeschäft eine Stelle als Lehrling. — Gefällige Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes unter M. R. N° 15. entgegen.

Ein junger Mensch, welcher im Schreiben, Rechnen und Zeichnen bewandert ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Geehrte Offerten beliebe man sub E. F. N° 63 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Diener, welcher militärfrei und gute Zeugnisse vorlegen kann, auch in der Gärtnerei erfahren, sucht zum 1. December eine anderweitige Stelle als Diener oder Markthelfer u. s. w. Adr. werden unter G. G. 9 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein **gedienter Cavalierist**, der als **Kutscher** und **Reithnecht** diente, sucht sofort **Posten**; auch als **Stallbursche** oder als **Arbeiter**. Adressen **O. P.** abzugeben bei Herrn **Otto Klemm**, Buchhandlung.

Eine Frau, im Schneidern und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung in Familien außer dem Hause. Adressen erbittet man Salzgäßchen N° 8 in der Hausflur.

Ein anständiges Mädchen sucht im Schneidern und Ausbessern wöchentlich noch einige Tage zu besetzen. Zu melden Reichstraße N° 33 im Gewölbe.

Ein flottes Mädchen, das 4 Jahre in einem Geschäft war, sucht Stelle und kann in mehreren Geschäften empfohlen werden. Weststraße N° 66 bei F. Möbius.

Ökonomie-Wirthschafterin-Gesuch.

Eine Wirthschafterin, welche in ihrem Fache sehr tüchtig ist, so wie feiner Küche vorstehen kann, der auch gute Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber zum 1. Febr. eine andere selbstständige Stelle auf einem Rittergute, am liebsten in der Nähe von Raumburg.

Werthe Adressen werden angenommen so wie nähere Auskunft ertheilt Thomassgäßchen N° 7, 3. Etage.

Eine reinliche ordentliche zuverlässige Frauensperson in gesetzten Jahren sucht Stelle eine kleine Wirthschaft zu führen. Adressen unter A. H. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Ein Mädchen in 20er Jahren, das in **Hotels** als **Mamsell** und **Köchin** conditionirte, sucht zum 1. Dec. oder später Stelle. Adressen D. bei Herrn Otto Klemm.

Eine tüchtige Köchin, die in feinen Hotels war, wünscht wieder ähnliche Stelle hier oder auswärts, Mittelstraße N° 9, 2 Tr. 1.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. December oder 1. Januar Dienst. Schützenstraße N° 7, 1 Treppe rechts zu erfragen.

Gesuch. Eine erfahrene Köchin sucht Stelle in einem Hotel oder Restauration. Adressen werden erbeten Ritterstraße N° 30.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen gründlich versteht und Hausarbeit mit besorgt, sucht bei anständiger Familie Dienst. Gefällige Offerten erbittet man Neumarkt 36, 4. Etage.

Eine perfecte Köchin sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Johannisgasse 38, 2 Treppen.

Gesucht wird in den Vor- und Nachmittagsstunden eine Aufwartung. Näheres Nicolaisstraße 49, 1 Tr. bei Madame Teller.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Aufwartung. Näheres Antonstraße N° 14 bei Winkler im Hofe parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Aufwartung für die Nachmittagsstunden. Zu erfragen große Windmühlenstraße 15, 3 Tr.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen bei Frau Hedamme Schneider, Reudnitz, Feldgasse N° 250.

Von Johannis 1864 ab werden **größere, möglichst zusammenhängende und helle Arbeitslocale** zum Betriebe eines Fabrikationsgeschäfts in Leipzig oder dessen nächster Umgebung gesucht. Adressen werden unter L. M. N° 16. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu mietzen gesucht

wird zu Weihnachten o. oder Ostern 1864 von einer stillen anständigen Familie (Witwe) ein kleines Familienlogis im Preise von 40—50 fl (pränumerando). Gefällige Adressen beliebe man im Gewölbe des Herrn D. Albag, Grimm. Str. 30 niederzulegen.

Gesucht wird bis Weihnachten von jungen Leuten ohne Kinder ein freundliches Logis, Preis 30 bis 40 fl . Erdmannstraße N° 16 im Hofe parterre.

Von pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder wird zu Ostern ein kleines Logis gesucht. Adressen bittet man Brühl N° 88 im Seifengewölbe abzugeben.

Gesucht wird in der Marienvorstadt oder deren Nähe ein kleines Familienlogis sofort zu beziehen. Adressen bittet man im Café Diezsch abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis von Leuten ohne Kinder im Preise zu 30 bis 40 fl , zu Weihnachten zu beziehen. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Brückner, Halle'sche Straße.

Gesucht wird von stillen pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Logis im Preise von 30 fl . Näheres im Gewölbe des Herrn G. Rus im Mauricianum.

Wohnungs-Gesuch.

Ein gut meublirtes Zimmer, meßfrei, in der Nähe der Thüringer Bahn wird zum 1. December gesucht. Adressen im weißen Schwan mit Preisangabe niederzulegen.

Eine heizbare Stube ohne Meubles wird den 1. Januar 1864 zu mietzen gesucht. Adressen mit Preisangabe Dresdner Straße N° 58 bei Bäckermeister Kramer abzugeben.

Gesucht wird sogleich oder bis 1. December ein heizbares Stübchen, wo möglich mit Kochofen, von ein paar einzelnen Leuten, die ihr Geschäft auswärts haben. Adressen bittet man unter F. D. N° 6. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht eine meublirte Wohnung mit Kochofen. — Adressen abzugeben Dresdner Straße 49, 2 Tr. — Auch sucht ebendasselbe ein Mädchen Beschäftigung im Platten u. Ausbessern.

Vermiethung.

Ein geräumiger, trockner, theilweise heller Weinkeller ist von jetzt ab zu vermietzen bei Carl Friedr. Weber jr. am Markt.

Zu vermietzen ist zum 1. Jan. ein Gewölbe (innere Dresd. Vorstadt) à 300 fl durch J. N. Lorenz, Kloftergasse N° 14.

Vermiethung.

Die nach der Petersstraße heraus gelegenen Parterre-Localitäten des Hotel de Baviere sollen wegen Veränderung der Speiseäle (in 2 oder 4 Gewölbe eingetheilt) vermietet werden und ertheilt über die Bedingungen nähere Auskunft das Local-Comptoir Hainstraße N° 21.

Vermiethung.

Ein schönes geräumiges Geschäftslocal erster Etage mit Gas-einrichtung in der Hainstrasse ist für die Messen oder auch fürs ganze Jahr sofort zu vermietzen. Näheres Hainstrasse No. 32, 1. Etage im Comptoir.

Vermiethung.

Ein kleines Haus in einem hellen geräumigen Hofe in der Petersstraße, bestehend aus Parterre-Localität, erster Etage, geräumigem Boden, Kammern u. c., für Professionisten sich eignend, kann sofort zum Preise von 300 fl abgelassen werden durch das **conc. Local-Comptoir Hainstraße N° 21.**

Die erste Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon nebst großem Garten und Zubehör, ist lange Straße N° 26 ganz oder getheilt zu vermietzen.

Ein sehr nettes Parterrelogis an der Dresdener Straße von 3 Stuben und Zubehör ist zu 120 fl an stille Leute von Ostern an zu vermietzen durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen N° 2.**

Zu vermietzen ist sofort oder zu Weihnachten eine erste Etage von acht Stuben und Zubehör. Das Nähere beim Hausmann Heine, blaue Mäze.

Zu vermietzen ist noch Verhältnisse halber ein Logis sofort oder Weihnachten. Zu erfragen lange Straße N° 34, 1 Treppe.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 200 fl nahe dem Museum ist von Weihnachten an zu vermietzen durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen N° 2.**

Todesfalls halber ist eine freundliche 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör zu 110 fl in der Weststraße von Weihnachten an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und Weihnachten zu beziehen an ruhige pünktlich zahlende Leute eine hohe Parterre-Wohnung von 2 Stuben, Schlafstube und übrigem Zubehör der Dresdner Vorstadt. Auskunft ertheilt Mad. Lindner, Kammerverkauf, Grimm. Straße Nr. 16.

Zu vermieten ist, gleich oder Weihnachten zu beziehen, ein hübsches Logis im Preise zu 55 fl Burgstraße 17. Näheres part.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist auf der Inselstraße Nr. 15 eine freundliche halbe Etage für 110 fl . Näheres Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein elegantes hohes Parterrelogis von 9 Stuben und Zubehör mit Veranda und Garten ist zu 400 fl von Ostern an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Veränderungshalber ist noch zu Weihnachten ein freundliches Logis für 60 fl an pünktlich zahlende Leute zu vermieten Petersstraße Nr. 29 im Comptoir.

Weihnachten beziehbar vier Logis à 3 Stuben, 2 Kammern zc. 92–120 fl Grenzgasse Nr. 10.

Zu vermieten ist ein Logis an stille Leute, 2 Stuben, Küche, Kammer mit Doppelfenster, Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 287.

Zu vermieten ist sofort oder später an Herren eine freundlich meublirte Stube eine Treppe hoch, separat mit Hausschlüssel, Aussicht nach dem Schützenhaus.

Näheres Georgenstraße Nr. 30, Ecke der Schützenstraße parterre.

Zu vermieten ist zum 1. Decbr. ein freundlich meublirtes Zimmer nebst lustigem Schlafcabinet, Hausschlüssel und separatem Eingang Erdmannstraße Nr. 6, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Wohn- und Schlafzimmer Poststraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. December eine Stube nebst Schlafstube an solide Herren, meublirt oder unmeublirt, Weststraße Nr. 35, 1. Etage an der Frankfurter Straße.

Zu vermieten ist eine Stube, unmeublirt, sogleich zu beziehen, Weststraße Nr. 20, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn, zum 1. December zu beziehen, Lauchaer Straße 16, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder 1. December ein meublirtes Zimmer Sternwartenstraße, daselbst zu erfragen 22 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube mit Alkoven Petersstraße Nr. 26, III. links.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles lange Straße Nr. 34, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen oder 2 Herren Brühl Nr. 52, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer Burgsteins Garten Nr. 5g parterre links.

Zu vermieten ist sofort oder 1. December eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht und separatem Eingang nebst Hausschlüssel an einen Herrn Marienstraße Nr. 11, 1. Etage links vorn heraus.

Zu vermieten ist an Herren ein freundliches, anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer, vorn heraus, meßfrei, und ist sogleich oder auch später beziehbar Brühl Nr. 64, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für solide Herren oder Mädchen als Schlafstelle kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Hausschlüssel an einen Herrn von der Handlung. Zu erfragen im Lotteriegeschäft Gerberstraße Nr. 22.

Ein Garçonlogis an Beamte oder Kaufleute ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Eine unmeublirte Stube ist im Hofgebäude 1 Treppe hoch Lauchaer Straße Nr. 29 zu 40 fl zu vermieten. Nachfrage per Hausmann.

Zum 1. Decbr. ist eine Stube an der Promenade für 2 Herren passend zu vermieten Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Eine Stube mit Schlafkammer ist zu vermieten. Näheres ertheilt Herr Antiquar Kunath, Petersstraße Nr. 13.

Meßfrei und mit Hausschlüssel ist ein Logis zu vermieten Nicolaistraße Nr. 48, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle mit separatem Eingang, vorn heraus, Reudnitzer Str. 15, 2 Tr.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Markt, Königs- haus 4 Treppen, Treppe C. Fr. Böhlend.

Zwei Herren können freundliche Schlafstelle erhalten Neumarkt Nr. 8, Seitengebäude 1. Thür 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Thalstraße Nr. 25.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße, drei Rosen, erste Treppe rechts bei F. Sand.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn in einer heizbaren Stube mit sep. Eingang, Reudnitz, Gemeindegasse 276, 2 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 9 im Vorderhaus 2 Treppen links.

Offen stehen 1–2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube vorn heraus für solide Herrn Burgstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Hospitalstraße Nr. 39, im Hofe 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn, auf Verlangen mit Kost, Brühl Nr. 6, 4. Etage.

Heute Abend **Pökelschweinsknöchelchen** mit **Kartoffelklößen** empfiehlt
Moritz Vollrath,
alte Wäge.

Louis Werner, Tanzlehrer. Heute kein Kränzchen im Salon zum Wiener Saal. Das nächste Kränzchen findet Donnerstag den 26. Nov. statt.

„Zum deutschen Kaiser“

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Heute Abend **Humoristisch-musikalsche Soirée** v. J. Koch u. Familie aus Wien u. Leipzig.

1. Theil.

„Die Spaziergänger“, mimischer Vortrag von J. Koch.
„Lied von Supée“, gesungen von Frau Koch.
Die Schöpfung der Blumen, vorgetragen von Bertha Koch.
„Der Leipziger Schusterjunge“, tomische Scene von J. Koch.

Programm.

2. Theil.

„Widmung“ von Fuchs, gesungen von Frau Koch.
„Lopf und Löpfen“, vorgetragen von J. Koch.
Lied von Guillemo, gesungen von Bertha Koch.
„Darstellung der verschiedenen Väter“, mimisches Schattenspiel.

3. Theil.

Il Bacio von Arditì, gesungen von Frau Koch. — „Der verliebte Müller“, vorgetragen von J. Koch.
„Wach auf“ von Schöffe, gesungen von Frau Koch. — „Das lebende Bilder-Album“, neue Abwechslungen.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Morgen Freitag in Stütteritz

div. Obst- u. Kaffeekuchen, warme Speisen, vorzügliche warme Getränke u. ein vortreffliches noch altes Thüringer Lagerbier. Schulse.

Drei Mohren.

Heute **Rehrücken** und **Gänsebraten**, feines **Bernesgrüner** und **Lagerbier**. Es ladet freundlichst ein
F. Rudolph.

Stadt Berlin.

Außer meinem bestehenden Abonnements-Mittagstische (Barterre) empfehle ich meine

Table d'hôte

1. Etage Mittags 1 Uhr. Abonnementspreis 8 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Louis Kraft.

Dabei empfehle ich einem geehrten Publicum mein neu eingerichtetes Restaurant der ersten Etage und erlaube mir zugleich anzuzeigen, daß ich jederzeit Bestellungen auf **Dejourners, Dinners** und **Soupers apart** so wie einzelne Schüsseln in und außer dem Hause annehme und auf das Elegante ausführe, auch für Hochzeiten, kleinere Gesellschaften u. dergl. die genannten Localitäten bereit halten werde.

D. O.

Mittagstisch

nebst reichhaltiger Abendspeisekarte empfiehlt täglich gut und kräftig
H. Kühn, Stadt Cöln.

Heute Abend Hasenbraten

mit saurer Sahne, Weinkraut und Salzkartoffeln, Lagerbier und Vereinsbier ausgezeichnet, empfiehlt
C. G. Bunge, Stadtkoch, Petersstraße Nr. 37.

Karpfen polnisch mit Weinkraut empfiehlt heute Abend

L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Im Königs Keller,
Markt 17, Eingang vom Markt und im Hofe links.

Mehrücken
saurer Sahne.

Bier ff. à Gl. 13 Pf.
Schlummer-Bunsch à Gl. 4 Pf.
empfehlen L. Küster.

Heute Abend Karpfen poln. u. Ploher Bier fein. C. Weinert, Universitätsstraße.

Schlachtfest

empfehlen für heute, früh zu Wellfleisch und Abends zu diverser Wurst ergebenst
C. W. Schneemann.

Burgkeller.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

F. A. Trietschler.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet Restauration Winkelmann,
Weststraße Nr. 46.

Heute Schlachtfest bei Ed. Francke, Burgstraße 10 im Hofe.

Heute zum Schlachtfest lade ergebenst ein.
Das Borna'sche Bier aus der Hoffmann'schen Brauerei ist wieder ausgezeichnet.

S. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut und div. andere Speisen, wozu ergebenst einladet
Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.

Schlachtfest empfiehlt für heute C. Neukirchner, Thalstraße 25.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
Friedrich Böschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Gasthaus zu den 3 Lilien, Frankfurter Straße. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
W. Fiedler.

Deutscher Bier-Tunnel „Stadt Wien“.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Wiener Märzen- und Culmbacher nur als vorzüglich zu empfehlen.
Möblus.

Zur guten Quelle,
Brühl Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut oder Meerrettig. A. Grun.

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
W. H. C. Carus.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

C. Albrecht, goldne Eule, Brühl Nr. 75.

Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schweinsknochen mit Klößen, so wie das billige bayerische ff. Bier und ausgezeichnetes Lagerbier, wozu ergebenst einladet
d. O.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. und morgen Abend Mockturtle-Suppe bei
C. Mahn im großen Blumenberg.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend
C. F. Näther, Petersstraße.

Dresdner Felsenkellerbier vorzüglich schön.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen. Bier ist ausgezeichnet.
NB. Die Regalbahn ist noch für einige Abende zu besetzen.

E. Peitzsch.

Speck- und Zwiebelkuchen heute früh
Schweinsknöchel mit Klößen heute Abend

empfehl
G. Vogels Bier-Haus
am Barfussberg.



Staudens Ruhe. Heute Schlachtfest,

feines Bernesgrüner und Schrö-
tersches Lagerbier fein.

H. Bernhardt.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Brat-
wurst mit Sauerkraut oder Schmorkartoffeln, wozu ergebenst ein-
ladet

August Löwe,

Nicolaisstraße, vis à vis der Kirche.

NB. Das Vereinsbier ist als ganz vorzüglich zu empfehlen.

Nr. 14 Mittelstraße Nr. 14.

Heute Schlachtfest,

wozu ganz ergebenst einladet

Wilhelm Leibniz.

Verloren wurde vom Neumarkt durch Hohmanns Hof eine
gute Broche mit rothen und weißen Steinchen.

Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Neumarkt
Nr. 11 parterre bei Herrn Carl Beyer.

Verloren gegangen ist von Mitte der Weststraße durch die
Mühlgasse bis ans Zeiger Thor ein grün, schwarz und weiß-
carrirtes Shawltuch. — Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen
gute Belohnung es in der Zeiger Straße im römischen Hause
beim Hausmann abzugeben.

Verloren wurde beim Ball der Gesellschaft „Union“ am
Sonnabend ein weißes Batisttuch, gez. F. W. K. weiß gothisch.
Der jetzige Inhaber erhält gegen Rückgabe ein gutes Douceur in
der Feinhandlung von Kehler, Petersstraße Nr. 48.

Verloren wurde Dienstag nach dem Theater ein großer schwar-
zer doppelter Operngüder in Futteral, Theaterplatz, Hainstraße,
Markt, Thomasgäßchen bis in die Weststraße. Der ehrliche Finder
wird höflich gebeten, es gegen gute Belohnung Erdmannstraße
Nr. 16, 1 Treppe rechts abzugeben.

Verloren wurde vor einigen Tagen ein Kinder-Pelztragen,
Behwamme mit rothseidenem Futter. Gegen Belohnung Gerber-
straße 49 im Hofe links 1 Treppe bei Frau Wannecke abzugeben.

Verloren wurde Dienstag Abend auf der ersten Gallerie links
im Theater oder von da ab auf der Promenade nach Cajeri's
Restauration zu ein Iltis-Pelztragen. Der ehrliche Finder erhält
Weststraße Nr. 61 parterre eine gute Belohnung.

Verloren eine Brille in Futteral. Gegen Belohnung
abzugeben große Fleischergasse Nr. 25. 1. Etage.

Verloren gegangen ist am Freitag Abend eine Pferdebede.
Gegen gute Belohn. abzug. beim Restaurateur Seidel, Hospitalstr.

Ein Perztragen ist auf dem Wege von der Buchhändlerbörse
bis zur Frankfurter Straße am 17. ds. Abends verloren worden.
Selbiger ist gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße
Nr. 53, 1 Treppe hoch.

Den 16. Abends ein schwarzer Schleier verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben Thomaskirchhof Nr. 20 beim Hausmann.

Kunst-Ausstellung.

Prof. Friedrich Weylers Cartons zur Odyssee

bleiben nur noch kurze Zeit in dem Cartonsaale des städtischen Museums während der gewöhnlichen Eröffnungstunden ausgestellt.
Eintrittspreis 5 Ngr.

NB. Erläuternde Kataloge sind beim Eingange zu haben.



Die geehrten Bewohner unserer Stadt, welche geneigt sind, der von uns veran-
stalteten Sammlung für die Veteranen noch etwas zuzulassen zu lassen, bitten dies
baldigst zu thun, da wir die Sammlung Ende dieser Woche schließen.

W. Voigt, Klempner.

Rössiger, früher Weinich & Comp.

G. Rus, Mauricianum.

Th. Schulz, Thomasgäßchen.

Die bekannte Person, welche am Montag Abend in Entzick
einen Winterrock vertauschte, wird gebeten Schulgasse Nr. 16 sich
zu melden.

Verlaufen ein weißer Spitz (Hündin)
mit Nr. 2092 und Maulkorb am Dienstag Nachmittag. Gegen
Belohnung abzugeben Brühl Nr. 25 im Gewölbe.

Ein kleiner Affenpinscher ist entlaufen. Gegen Belohnung ab-
zugeben große Windmühlenstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Zugelassen ein schwarzes Hündchen, weiß gezeichnet auf Kopf,
Brust u. Füßen, mit Lederhalsband. Reichsstr. 52, Weißwaareng.

Da ich Alles baar bezahle,

so warne ich Jeden, nichts auf meinen Namen zu borgen, indem
ich nichts für Andere bezahle. J. G. Dittrich, Posamentierer.

Eingefandt.

Lange Zeit habe ich an einem höchst empfindlichen Brustübel
nebst starkem Husten und Heiserkeit gelitten und die vielen ange-
wandten Mittel blieben ohne Erfolg. Nachdem ich auf vielseitige
Empfehlung mehrere halbe Flaschen von dem

weißen Brust-Syrup *)

des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau gebraucht, wurde ich
stetlich von meinem Leiden befreit und wieder ganz hergestellt. —
Indem ich nun hier öffentlich meinen Dank ausspreche, kann ich
gleichzeitig die erstaunliche Wirkung dieses Syrups jedem ähnlich
Leidenden empfehlen.

Deftrich im Rheingau.

Ost, Pfarrer.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pätzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstr.
O. Jessnitzer, Dresdner Str. E. A. Schulze, Gerberstr.

Missions-Gottesdienst

den 23. November e. Abends 5 Uhr.

„Wenn ich gelegene Zeit habe, will ich dich
hören.“ Diese Aeußerung ist nicht Schuld der gern hören
Wollenden, und deren ist eine große Zahl, die vor 7 Uhr
ihre Geschäfte nicht verlassen können. Mit großem Dank würde
die Abänderung des Anfangs um diese Stunde begrüßt werden.

Stötterig.

Hat ein Nichtmitglied das Recht eine außerordentliche General-
versammlung einzuberufen?? Es kommt uns gerade so heraus,
als wenn etlichen Actionairen die Zinsen zu wenig wären und
deshalb (noch dazu durch einen Unbetheiligten) eine außerordent-
liche Generalversammlung einberufen wollten, darum behaltet das
Gute was Ihr habt. Auch laßt wohl unser werthester Ausschuß
deshalb dazu und sagt nichts.

Mehrere Mitglieder der Krankenkasse.

Lieber Edmund Sie sind erkannt — an der Schillerstraße Sonn-
abend 6 Uhr. Ein stiller Beobachter.

Bitte die kleinen Vögel nicht mehr in das offene Fenster zu
stellen. Die freundlichen Zeilen.

Les souhaits les plus affectionnés à la fête de Mlle E...
Schl...e de son ami A. S. Chose.

Es gratulirt der Frau Wirthin zu ihrem heutigen 54. Ge-
burtstage von ganzem Herzen
Prüfet Alles und das Beste behalte. —

Es gratulirt der Frau Wirth zum heutigen 54. Geburtstage
von ganzem Herzen Sie hat jetzt Zeit. —

Zwei mir anonym ohne Bestimmung überschickte Thaler werde
ich der Sachsensiftung zu Teplitz überweisen. Dr. Sänel.

Berein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins

Königsstraße Nr. 19

ist geöffnet von Montag den 16. November bis mit Donnerstag den 19. November Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr.
Clara Fechner. Anna Hirtel. Clementine Lindner. Thereso Osterloh.
Franziska Vollsack.

Die Fahnenweihe

des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs

findet Sonntag den 22. d. M. Vormittags von 1/2 11 Uhr an in den Sälen der Centralhalle statt, wozu sämtliche Mitglieder des Vereins, sowie deren Freunde hiermit eingeladen werden.

Hierzu nöthige Eintrittskarten haben die Mitglieder für sich und ihre Gäste bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern rechtzeitig abzuholen.

Leipzig am 14. November 1863.

Der Vorsteher Fr. Nestler.

Schützenbund zu Leipzig.

Die Mitglieder werden hierdurch eingeladen, sich Donnerstag den 19. November a. e. Abends 8 Uhr in der Centralhalle einzufinden, Behufs der Eröffnung eines Beschlusses des Polizei-Amtes.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. Herm. Lohse über die Verwandtschaft der germanischen Sprachen mit den übrigen indo-germanischen.
Der Vorstand.

Leipziger Gartenbau-Gesellschaft.

Heute 7 1/2 Uhr Vortrag von B. A. Ueber Pilze im Haushalt der Natur.

Verein „Vorwärts“.

Heute den 19. November Abends 8 Uhr Versammlung im **Hôtel de Saxe** und bitte ich sich einer wichtigen Mittheilung halber recht zahlreich und pünctlich einzufinden.
D. Vorsitzende d. V. V.

Dilettanten-Orchester-Verein.

Den geehrten inactiven Mitgliedern unseres Vereins beehren wir uns hierdurch anzuzeigen, daß mit unserer nächsten Aufführung am 13. December d. J. ein neues Vereinsjahr beginnt und ihnen Behufs etwaiger fernerer Betheiligung eine neue Subscriptionsliste von unserem Vereinsdiener dieser Tage vorgelegt werden soll.

Zur Anmeldung weiterer activer wie inactiver Mitglieder werden bei den Herren

S. Hirsch, Universitätsstraße Nr. 9,

Otto Fricke, Brühl Nr. 60 und

Otto Weickert, Grimma'sche Straße Nr. 35

Offen anliegen. Alles Uebrige wird f. Z. durch das Tageblatt bekannt gemacht.
Leipzig, den 19. November 1863.

Im Namen des Dilettanten-Orchester-Vereins
der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute Generalprobe in der Thomaskirche.

Soli, Orchester und Orgel halb 7 Uhr. Chor 7 Uhr.

Alle im Chor Mitwirkenden, besonders auch sämtliche Herren, werden um ganz pünctliches Erscheinen auf das Dringendste ersucht.

Die Mitwirkungskarten sind vorzuzeigen.

Zuhörer von 7 Uhr ab gegen abzugebende Hörerbillete.

Inactives Mitglieder. Wer dem Vereine noch als inactives Mitglied beizutreten wünscht, wolle seine Adresse gefälligst bei Herrn C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16 abgeben.

L. L. Heute pünctlich um 8 Uhr. — Photographien mitzubringen.

Heute Morgen 7 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 18. November 1863.

Ferdinand Senneberg,
Louise Senneberg geb. Krieg.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 1/2 12 Uhr endete nach kurzem Krankenlager, aber schwerem Todeskampfe mein theurer Bruder, Dr. med. Ferd. Nitsche, im 63. Jahre seines noch thätigen Lebens; die einzige Stütze meines schwer bekümmerten Lebens. Tieferschüttert stehe ich an seinem Sarge und bitte Gott um Trost und Hülfe, mir diese harten Schicksalschläge ertragen zu helfen.

Um stilles Beileid bittet die schwerbetroffene Schwester
Leipzig, den 18. Nov. 1863. **Wilhelmine Nitschel.**

Todes-Anzeige.

Am 17. November früh endete durch einen Unglücksfall der Tod das theure Leben meines innigst geliebten Mannes, des Lohnkutschers **Carl Ettig** in seinem 31. Jahre. Drei unerzogene Kinder weinen mit mir an seinem Sarge. Allen, welche ihn kannten und schätzten, widmet mit schwerem und trauerndem Herzen diese Trauerkunde **Wilhelmine verw. Ettig geb. Strümmel** zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Freitag Nachmittag 3 Uhr findet die Beerdigung von meiner Wohnung, Reizer Straße Nr. 13, statt.

Am 17. d. M. endete in Gott ergeben nach 1/4 jährigen schweren Leiden das theure Leben meines innigstgeliebten Mannes **Carl Scheibe** im 26. Lebensjahre. Alle die ihn kannten werden meinen Schmerz erweisen. Es weinen mit mir seine zwei unerzogenen Kinder, Vater, Bruder und Schwager.
Neuditz, den 18. November 1863.

Amalie verw. Scheibe.

Heute Morgen 1/2 1 Uhr starb im Jacobshospital nach 2 Jahre langen Leiden mein Werkführer, der Schuhmachergeselle **Karl Steinberg** aus Lindenthal.

Er arbeitete 16 Jahre mit seltener Treue und Gewissenhaftigkeit, was Ihm ein stetes Andenken bewahrt.
Leipzig, den 18. November 1863.

George Schumanns Wwe.

Dank.

Für die aufrichtigen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres lieben Vaters, Schwieger- und Großvaters **Johann Traugott Uhlig** sagen wir Herrn Pastor Dr. Wille für die am Grabe trostreich gesprochenen Worte so wie seinen Vorsetzten Herrn Baudirector Dost und Kunstmeister Böttje, so wie seinen Herren Collegen und Arbeitern für die ehrenvolle Begleitung, so wie allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichsten Dank.
Leipzig, den 18. November 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Verpätet.
Das plötzliche Dahinscheiden meines Neben Bruders Conditior
Christoph Friedrich Schnauser in Neuschönefeld mache ich
hiermit seinen werthen Freunden bekannt.
August Friedr. Schnauser,
Brauer.

Dank.
Für die herzliche Theilnahme beim Verluste unsrer zu früh ver-
storbenen Tochter **Umande** unsern tiefgefühltesten Dank.
Leipzig, den 18. November 1863.
Friedrich Krebs nebst Frau.

Die städtische Speiseanstalt ist morgen als am Vortage geschlossen.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|---|
| de Ahna, f. Kammermusf. a. Berlin, S. de Vol. | Gasemat, Kfm. a. Blotho, | Quack, Student a. Plogwitz, Palmbaum. |
| Kulig, Fabr. a. Friedrichhammersdorf, St. Cöln. | v. Harthausen, Geh. Reg. Rath a. Thiemhausen, u. | Reinhardt, Kfm. a. Guebville, S. de Baviere. |
| Bellingier, Kfm. a. Ulm, Hotel z. Kronprinz. | Haeter, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. | Richter, Techniker a. Gölzern, goldnes Sieb. |
| Barron, Kfm. a. Breslau, Restaur. des Magde- | Habicht, Dr. jur. a. Bernburg, Lebe's S. garni. | Richter, Kfm. a. Limbach, Stadt London. |
| burger Bahnhof. | Hoffmann, Lithograph a. Nürnberg, St. Hamb. | Rhodes, Kfm. a. Scheffeld, Hotel de Pologne. |
| Bagle, Kfm'sfrau a. Berlin, Palmbaum. | Huyssmann, Kfm. nebst Tochter aus Rotterdam, | Raumer, Student a. Plogwitz, |
| Buchheiser, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. | Stadt Cöln. | Ran, Kfm. a. Nürnberg, und |
| Büttner, Buchhandlungscommis a. Bamberg, | v. Hagen, Kfm. a. Rheydt, Stadt Hamburg. | Rose, Def. a. Mullenburg, Palmbaum. |
| Alexanderstraße 21. | Justus, Kfm. a. St. Gallen, S. z. Kronprinz. | Rosberg, Getreidehdlr. a. Borna, blaues Roß. |
| Brinkenborn, Kfm. a. Kopenhagen, und | John, Stüttermstr. a. Berlin, Rest. des Mag- | Stöckhardt, Hofrath a. Tharandt, Restaur. der |
| Bellstedt, Stöbes. a. Rheims, Brüsseler Hof. | deburger Bahnhof. | Leipzig-Dresdner Eisenbahn. |
| Blum, Zimmerstr. a. New-York, Lebe's S. g. | Krafau, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. | Schwarz, Fabr. a. Hof, Hotel de Prusse. |
| Bohrisch, Brauereibes. a. Stettin, und | Koch, Viehhdlr. a. Erfurt, goldne Sonne. | Salomon, Kfm. a. Hamburg, |
| Brand, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Frankfurt. | Knüchel, Oberamtm. a. Giaden, Stadt Cöln. | Steinthal, Kfm. a. Bradford, und |
| Buschmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Lamparter, Lithograph a. Neutlingen, w. Schwan. | Stropp, Kfm. a. Brandenburg, S. de Baviere. |
| Cohn, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. | Leonhardi, Pfarrer a. Frankenberg, St. Wien. | Schneider, Kfm. a. Cöln, Stadt London. |
| v. Durlach, Baron a. München, S. de Prusse. | Levy, Kfm. a. Gollmar, Stadt Hamburg. | Schmidt, Kfm. a. Frankf. a/M., und |
| Diede, Bart., | Meyer, Uhrmacher a. Dresden, und | Segeborn, Geh. Rath a. Cassel, Palmbaum. |
| Diede, Fräul. a. Dresden, und | Müller, Uhrmacher a. Shanghai, Restauration | Stegmann, Kfm. n. Frau a. Magdeburg, Stadt |
| Diede, Rent. a. London, Restaur. des Magde- | der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Gotha. |
| burger Bahnhof. | Mühlhaus, Kfm. a. Hayda, Hotel de Baviere. | Schulze, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. |
| Ditt, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Hamburg. | v. Mrotworzoff, Titular-Rath a. Petersburg, | Suhl, Cand. theol. a. Darmstadt, und |
| Göpenhahn, f. Kammermusf. a. Berlin, Hotel | Halle'sche Straße 6. | Schubbe, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni. |
| de Pologne. | Mahrt, Kfm. a. Nachen, Stadt Hamburg. | Schindler, Kfm. a. Berlin, |
| Fabricius, Kfm. a. Stralsund, S. de Baviere. | Neck, Kfm. a. Pforzheim, und | Sieffind, Kfm. a. Wallenstädt, und |
| Fiebler, Kfm. a. Saalfeld, Brüsseler Hof. | Nieport, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie. | Schlarbaum, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg. |
| Flichs, Banq. a. Magdeburg, Stadt Berlin. | Noth, Maschinenb. a. Gotha, weißer Schwan. | Tafel, Kfm. a. Herford, Hotel de Russie. |
| Ficke, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg. | Oeffmann, Bergwerksdir. a. Leplig, Palmbaum. | Wallenstedter, Dr. med. a. Würzburg, St. Wien. |
| Glinz, Fabr. a. Münchenbernsdorf, St. Cöln. | Perschmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg. | Wankenburg, Kfm. a. Eisenach, Stadt Berlin. |
| Göb, Fabr. a. Glauchau, Hotel de Prusse. | Pahl, Def. a. Alt-Theres, Stadt Gotha. | Weber, Stöbes. a. Drossen, goldnes Einhorn. |
| Groß, Bart. n. Fr. a. Mühlhausen, Palmbaum. | Paldamus, Landrichter a. Hildesheim, Hotel zum | Weiß, Kfm. n. Frau a. Langensalza, Hotel de |
| Gruschwitz, Kfm. a. Glauchau, blaues Roß. | Kronprinz. | Baviere. |
| Grunow, Def. a. Alt-Theres, Stadt Gotha. | Pfau, Def. a. Berlisdorf, goldnes Sieb. | Weiler, Kfm. a. Apolda, und |
| Gummel, Kfm. a. Fürth, Stadt London. | Pelzer, Kfm. a. Cöln, Palmbaum. | Windt, Kfm'sfrau a. Pisek, Stadt London. |
| Honel, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum. | Paul, Stöbes. a. Dohna, goldnes Einhorn. | Wangelin, Kfm. n. Frau a. Chemnitz, S. de Prusse. |
| Hornberg, Def. a. Dresden, blaues Roß. | Quas, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien. | Zöllner, Tapetenrunder n. Fr. a. Würzen, w. Schwan. |

Leipzig, 18. Nov. Die Recherchen über den am 11. d. M. in der Nähe des vormaligen Turnplatzes aufgefundenen unbekanntem Leichnam haben mit Hilfe des in dem Noche befindlich gewesenen Zettels zur Feststellung der Persönlichkeit geführt. Es ist der Webergeselle Franz Anton Müller aus Schönfeld bei Zwickau. Nachdem ermittelt worden war, daß die auf dem Zettel zu lesenden Namen „Maul“ und „Blas“ sowie die Wohnungsbezeichnung „Bänksgäßchen“ für die Stadt Plauen zutreffend seien, hat nunmehr auf diesfallige Requisition der Bruder des Selbstmörders, ein dortiger Seminarist, die ihm vorgelegte Mütze des Todten mit Bestimmtheit recognoscirt, auch bezüglich des Zettels deponirt, daß er ihn geschrieben und behufs der Benachrichtigung über seinen Wohnungswechsel an seine Aeltern geschickt habe. Sein Bruder habe sich, wie er erfahren, am 10. vom älterlichen Hause entfernt, angeblich um nach Zwickau zu gehen, sei aber nicht zurückgekehrt; auch sei das Doppelterzerol, welches er vor seinem Weggange besessen, später in seiner Lade nicht mehr vorgefunden worden. Müller habe wiederholt geäußert, daß er sich erschließen wolle.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. November. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Ank. C. B. 151 1/4; Berlin-Stett. 127 3/4; Cöln-Mind. 173 1/2; Oberschl. A. n. C. 149 1/4; do. B. —; Dester.-franz. 104; Thlr. 125 1/4; Friedr.-Wilh.-Korb. 57 3/4; Ludwigsb.-Verb. 134; Ratn.-Ludwigsbafner 123 1/2; Rheinische 95; Cösel-Oberberg 50 1/4; Berlin-Botsd.-Magdeb. 185; Lomb. 139 1/2; Böhm. Westb. 61 3/4; Doppeln-Tarnow. —; Medlenb. 62 1/2; Dester. Nat.-Ank. 66 3/4; do. 5 1/2 Lotteric-Ank. 77 1/4; Leipz. Credit-Anst. 70 1/2; Dester. do. 74; Dessauer do. 3 1/8; Genfer do. 50 1/2; Weim.

Bank-Act. 88; Gothaer Priv.-B. 90; Braunsch. do. 72 1/4; Serser do. 94 3/4; Thlr. do. 70 1/4; Korb. do. —; Darmf. do. 85 1/2; Preuß. do. 126 1/2; Hannov. do. 98 1/4; Dess. Landesbank 30 1/4; Disc.-Comm.-Ank. 94; Dester. Bankn. 83 1/2; Poln. do. 90; Wien österr. B. 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. l. S. —; Hamb. l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt. —; Petersburg 3 Mt. —.

Wien, 18. November. Amtliche Notirungen. National-Ank. 79.70; Metall. 5 1/2 72.90; Staatsanl. von 1860 93.15; Bank-Actien 771; Dester. Credit-Act. 179.90; London 110 75; Münz-Ducaten 5.81; Silber 121.25. Börsennotirungen. Metall. 4 1/2 1/2 —; Nordbahn —; Loose von 1854 —; Dester.-franz. Staatsb. —; Böhm. Westb. —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —; Hamburg —; Paris —.

London, 17. November. Consols 91 1/4; 1 1/2 Span. n. diff. 47 1/2. Paris, 16. November. 3 1/2 Rente 67.10; Span. l. 1/2 n. diff. —; do. 3 1/2 innere 51 1/4; Dester. Staats-Eisenb. 398.75; Credit mob. 1077.50; Lomb. Eisenb. 527.50; 5 1/2 Italien. 72.10; neue do. —.

Breslau, 17. Novbr. Dester. Bankn. 84 1/2 B.; Oberschl. Act. Litt. A. n. C. 151 1/2 B.; do. Litt. B. 138 1/4 B.

Berliner Productenbörse, 18. Novbr. Weizen pr. 2100 Pf. loco 50—60 nach D. bez. — Roggen pr. 2000 Pf. loco 35 1/2 1/2, Novbr. 35 3/8, Nov-Dec. —, Jan.-Febr. 35 3/8, Frühlj. 36 3/4 matt. Gel. 2000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pf. loco 31—36 1/2 nach Dual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pf. loco — nach Qualität bezahlt, Novbr. 21 1/2 1/2. — Rüböl: loco 12 5/24, Nov. 12 1/12, Nov.-Dec. 11 7/8, Jan.-Febr. 11 5/8, Frühlj. 11 7/12 matt. Spiritus pr. 3000 1/2 Tr. loco 14 7/12, Nov. 14 3/8, Novbr.-Decbr. 14 7/24, Jan.-Febr. 14 5/12, Frühljahr 14 3/8 fest. Gel. 50,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.